

**Zeitschrift:** Freidenker [1908-1914]  
**Herausgeber:** Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund  
**Band:** 21 (1913)  
**Heft:** 22

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Der Freidenker-Kalender Freireligiöses Jahrbuch für das Jahr 1914

im Auftrag des Deutschen Freidenkerbundes herausgegeben von **E. Vogtherr**  
ist erschienen.

Sein reicher Inhalt von Adressen freigewählter Organisationen, Redner und Zeitschriften aller Länder macht das Werkchen zu einem **unentbehrlichen Taschenbuch** für Jeden, der am freigewählten Leben teilnimmt.

Im textlichen Teil befinden sich kleine Aufsätze dauernden Wertes von **Bruno Wille, G. Ischirn, Dr. J. Ohr, Dr. G. Kramer, E. Vogtherr.**

**Preis 60 Pfg. portofrei.**

Zu beziehen von jedem Buchhändler oder Kolporteur. Gegen Einzahlung des Betrages auch von der Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes, **J. P. Schmal, München 2 NW, Barenstraße 88 (Postcheck-Konto 1919)**, und von der Geschäftsstelle des Bundes freier religiöser Gemeinden, **E. Vogtherr, Wernigerode**, (Postcheck-Konto Berlin 13705).

## An alle freidentenden Eltern und Freunde des freien Gedankens

denen die Zukunft unseres Volkes nicht gleichgültig ist, ergeht die dringende Bitte, ihren eigenen Kindern sowohl, wie überhaupt dem jungen Nachwuchs, den geistigen Schatz unserer Weltanschauung und Lebensauffassung zu übermitteln.

Nicht um Profelytenmacheri handelt es sich dabei, sondern denen, die im Herzen unserer Meinung sind, gilt es, ihre Kinder unseren Ideen näher zu bringen.

Das geistig-sittliche Heil ihrer Kinder kann allen unseren Gefinnungsreunden nicht nahe genug gelegt werden, um so mehr als unsere Gegner alles aufbieten, sich der Jugend zu bemächtigen.

Unsere Zeitschrift, eine Lektüre für „Jung und Alt“

## „Die freie Jugend“

deren neuester Band

## Unsere Sieben

woeben erschienen ist, verdient die weiteste Verbreitung und sollte in jeder Freidenker-Familie eingeführt sein.

Desgl. empfohlen seien die bisher erschienenen Bände:

- |  |                         |
|--|-------------------------|
| 1. „Darwin“, sind nur noch 4 Exemplare vorhanden | 9. „Himmel und Erde“    |
| 2. „Schiller und Goethe“                         | 10. „Amerika“           |
| 3. „Charakterstärke“                             | 11. „Abenteurer“        |
| 4. „Eroberung des Himmels“                       | 12. „Tolstoi“           |
| 5. „Wunder und Märchen“                          | 13. „Völkerfrühling“    |
| 6. „Gelden“                                      | 14. „Aus eigener Kraft“ |
| 7. „Kämpfe“                                      | 15. „Lessing“           |
| 8. „Treu“  | 16. „Krieg und Frieden“ |
|  | 17. „Werttätigkeit“     |

Kosten für Bundesmitglieder pro Band 65 Pfg., 80 Cts., 5 Bände Mk. 3,—, Frs. 3,75, bei Mehrbezug Rabatt.

Bundesfreunde lasset Euch die Verbreitung der „Freien Jugend“ angelegen sein, gebenedet „Wer die Jugend hat, hat die Zukunft.“

Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes München 2 NW. 18 und des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes Zürich.

## Freidenker-Vereine

wollen sich wegen des Druckes von Broschüren, Flugschriften, Statuten, Jahres- und Rechnungsberichten, Programmen, Gesang- u. Liederbüchern usw. vertrauensvoll an uns wenden. Unser Renommee bürgt Ihnen dafür, dass sie erstklassige Arbeiten zu niedrigen Preisen erhalten.

**Oskar Hensel, Buchdruckerei  
Gottesberg in Schlesien.**

## Freidenker-Kalender

1913 und 1912.

Um mit den noch lagernden Freidenkerkalendern 1913/12 zu räumen, ist der Preis auf 25 Pfg., 35 Cts., ermäßigt worden. Die Vereine sowohl wie die Mitglieder werden dringend gebeten, für die Verbreitung des Restbestandes unserer Kalender die zugleich ein gutes Propagandamittel sind, Sorge zu tragen; gegen Einzahlung von Mk. 1,—, Frs. 1,25, werden 3 Kalender 1913 sowie 1 Kalender 1912 franco zugestellt.

Besonders vermöge des belehrenden und erhebenden Inhalts bewahrt jeder Kalender einen dauernden Wert, und veralteten können nur die Daten.

Geschäftsstelle des deutschen Freidenkerbundes München und des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes Zürich.

## Die freireligiöse Gemeinde Stettin

sucht zum sofortigen Antritt einen Sprecher, der auch den Jugendunterricht erteilt. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Nachweis früherer Tätigkeit an den Vorsitzenden **A. Kuntze, Stettin, Moltkestraße 3**, erbeten.

## Hermann Ohr: „Neues Leben“

Erste Folge.

Eine Sammlung freigewählter  
Gedichte.

Geeignet zu

**Weihnachts-Geschenken**  
für freie Menschen.

Preis 60 Pfg.

In 10 Exemplaren fest zu 4 Mk.  
Verlag „Sonnenheim“  
Oberhambach bei Heppenheim  
Bergstraße (Hessen).

## Dschenmaulsalat

tafelfertig, deklat, 10 Pfund-  
Probe-Postfach M 4.20 p. Nachn.  
J. W. Horn, Strahburg i. E., Musau.

## „Haus, Sonnenheim“

neben der Obenwaldschule.

## Gaushaltungspensionat und Erholungsheim

für junge Mädchen. Freigewählte, ethische Erziehung. Unterricht in Französisch, Englisch, Kulturgeschichte, Literatur- und Kunstgeschichte, weibliche Handarbeit und Zeichnen nach der Natur. Gemeinsame Ausflüge in die waldbüchlige Umgegend. Besuch von Vorträgen, Konzerten, Theatern und Museen in den benachbarten Städten. Gemeinsame Lektüre. Mäßiger Pensionspreis. Näheres Prospekt.

Hermann Ohr, Dr. phil.,  
Oberhambach bei Heppenheim  
an der Bergstraße.

Die Halbmonatsschrift „Der Freidenker“ wird jedem Mitgliede des Deutschen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 4.— Mk.) und des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 5.— Fr.) unentgeltlich zugesandt. Direkte Zusendung nach dem Ausland 6.40 Mk. Aufnahmen neuer Bundesmitglieder, wie andere Bundesgeschäfte, ferner Expeditions-Angelegenheiten und Inserate erledigt für **Deutschland** die Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes in München 2 NW. 18 (Postcheckkonto 1919), für die **Schweiz** die Geschäftsstelle des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes in Zürich (Postcheckkonto 2578). Für den Buchhandel beziehbar in Deutschland durch **L. Fernau, Leipzig**; in der Schweiz durch die **Grütlibuchhandlung, Zürich**. Verantwortliche Redakteure: In Deutschland: **Dr. Bruno Wille** in Friedrichshagen (Berlin); in der Schweiz: **H. F. Sonnet** in Zürich VII; für die Rubriken „Freidenker-Bewegung“: **E. Vogtherr, Wernigerode** (Hoeschenrode). — Verantwortlich für alle von der Geschäftsstelle des D. F. B. ausgehenden Veröffentlichungen: **J. Peter Schmal, München**; des D.-S. F. B.: Das Zentralkomitee. Eigentümer des „Freidenkers“ ist der „Deutsche Freidenkerbund“. Mit dem Verlage beauftragt: für Deutschland **J. Peter Schmal, München**; für die Schweiz **Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund, Zürich**.

Druck von Oskar Hensel in Gottesberg (Schlesien).